



JÖRG-UWE HAHN

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS
VORSITZENDER DER FDP-FRAKTION

SCHLOSSPLATZ 13
65183 Wiesbaden
TELEFON (06 11) 3 50- 5 60/1
TELEFAX (06 11) 3 50- 1561

Hessischer Landesverband
mobilfunksenderfreie Wohngebiete e.V.
Herrn Alfred Tittmann
Birkenweg 10
63584 Gründau

Wiesbaden, 29. November 2006
mb-er

Offener Brief W-LAN in hessischen Schulen sowie Ihre Email vom 23.22.3006

Sehr geehrter Herr Tittmann,

haben Sie vielen Dank für den offenen Brief sowie Ihre Email zum im Betreff genannten Thema. Gerne möchte ich hierzu Stellung nehmen.

Ihre Einschätzung, dass gepulste Hochfrequenzstrahlung, wie sie etwa bei W-LAN und Mobilfunk eingesetzt wird, bereits bei Intensitäten weit unterhalb der festgelegten Grenzwerte negative biologische Wirkungen habe, teile ich nicht. Ich beziehe mich hierbei insbesondere auf die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage zum Thema "Elektromagnetische Felder - Forschungsstand und Aufklärung", wonach wissenschaftlich abgesicherte Erkenntnisse über mögliche negative biologische Effekte durch W-LAN der Bundesregierung nicht vorliegen und die Feststellung des Bundesamtes für Strahlenschutz, dass nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft keine Nachweise über gesundheitliche Risiken durch hochfrequente elektromagnetische Felder bestehen.

Daher besteht aus meiner Sicht kein Anlass, über die Einhaltung der bestehenden Grenzwerte hinaus, besondere Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Insbesondere erscheint mir die von Ihnen angeregte völlige Verbannung der W-LAN-Technik aus den Klassenräumen als nicht angebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg-Uwe Hahn

